

Transparenzbericht 2025 des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. erfüllt seinen gemeinnützigen Zweck seit 1969 zuverlässig und nachhaltig. Das ist nur möglich aufgrund einer vertrauenswürdigen und werteorientierten Arbeit. Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. agiert transparent und möchten seine Ziele, Strukturen und Zahlen auch klar kommunizieren. Deshalb erfüllen wir die Transparenzstandards von Caritas und Diakonie: Die Kriterien 1.-10. dieses Berichtes entsprechen denen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Mit den Punkten 11.-13. möchten wir weitere Informationen über die Arbeitsweise unseres Verbandes geben.

1. Name, Sitz und Gründungsjahr
2. Satzung
3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft
4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger
5. Bericht über die Tätigkeiten des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.
6. Personalstruktur
7. Mittelherkunft
8. Mittelverwendung
9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten
10. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen
11. Risikomanagement und Kontrollsystem
12. Bilanz des Caritasverbandes
13. Leistungsprofil und Leistungsangebote
14. Organigramm

1. Name, Sitz und Gründungsjahr:

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. (Abk.: CV),
Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann (Amtsgericht Wuppertal VR 10330)
Gegründet wurde der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. 1969

2. Satzung:

Die derzeit gültige Satzung wurde am 04.07.2017 von der Vertreterversammlung beschlossen, am 26.07.2017 durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln genehmigt und am 11.06.2018 beim Amtsgericht Wuppertal eingetragen.

3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft.

Der CV wird beim Finanzamt Düsseldorf Mettmann unter der Steuernummer 47/5777/0015 geführt. Der letzte Freistellungsbescheid wurde am 18.05.2026 erteilt.

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. ist nach §§ 51ff der Abgabenordnung (AO) steuerbegünstigt. Der Verein fördert i.S. der §§ 51ff. AO ausschließlich und unmittelbar mildtätige, kirchliche und folgende gemeinnützige Zwecke:

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, Förderung der Jugendhilfe, Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe, Förderung des Wohlfahrtswesens.

4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger:

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Entscheidungsträger des Caritasverbandes ist der Vorstand.
Dem Vorstand gehörten im Jahr 2025 an:

- Hans-Werner Wolff, Vorstandsvorsitzender
- Ralph Baumgarten, Vorstandsmitglied



Der Vorstand wird kontrolliert durch den Caritasrat, der laut Satzung aus fünf bis elf Personen, seit dem 13.09.2023 in folgender Zusammensetzung besteht:

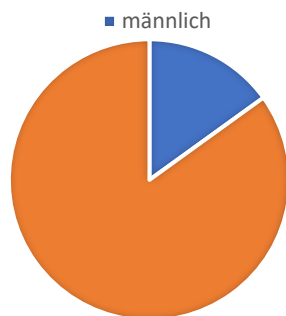
- a. Ein geborenes Mitglied:
Pfarrer Daniel Schilling, Kreisdechant – Vorsitzender
- b. Acht von der Vertreterversammlung gewählte Personen:
Susanne Mittrop, Rechtsanwältin – stellvertretende Vorsitzende
Dr. Albert Evertz – Jurist
Jürgen Fischer – Dipl. Ökonom
Susanne Gesche – Dipl. Psychologin, MBA
Peter Huyeng – Dipl. Erziehungswissenschaftler – zum 30.09.2025 ausgeschieden
Ulrike Lehmkuhl – Dipl.-Kaufrau
Waldemar Madeia – Architekt
Heinz-Peter Schreven – Schulleiter i.Pension

5. Bericht über die Tätigkeiten des CV Mettmann:

Über ihre Tätigkeiten berichtet der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. regelmäßig aktuell auf seiner Website www.caritas-mettmann.de.

6. Personalstruktur:

Im Geschäftsjahr 2025 waren im Caritasverband durchschnittlich 760 Mitarbeiter*innen (entspricht 553 Vollzeitstellen) beschäftigt



	31.12.2025
Männer	115
Frauen	649
Summe	764
Vollzeit	275
Teilzeit	489
Summe	764

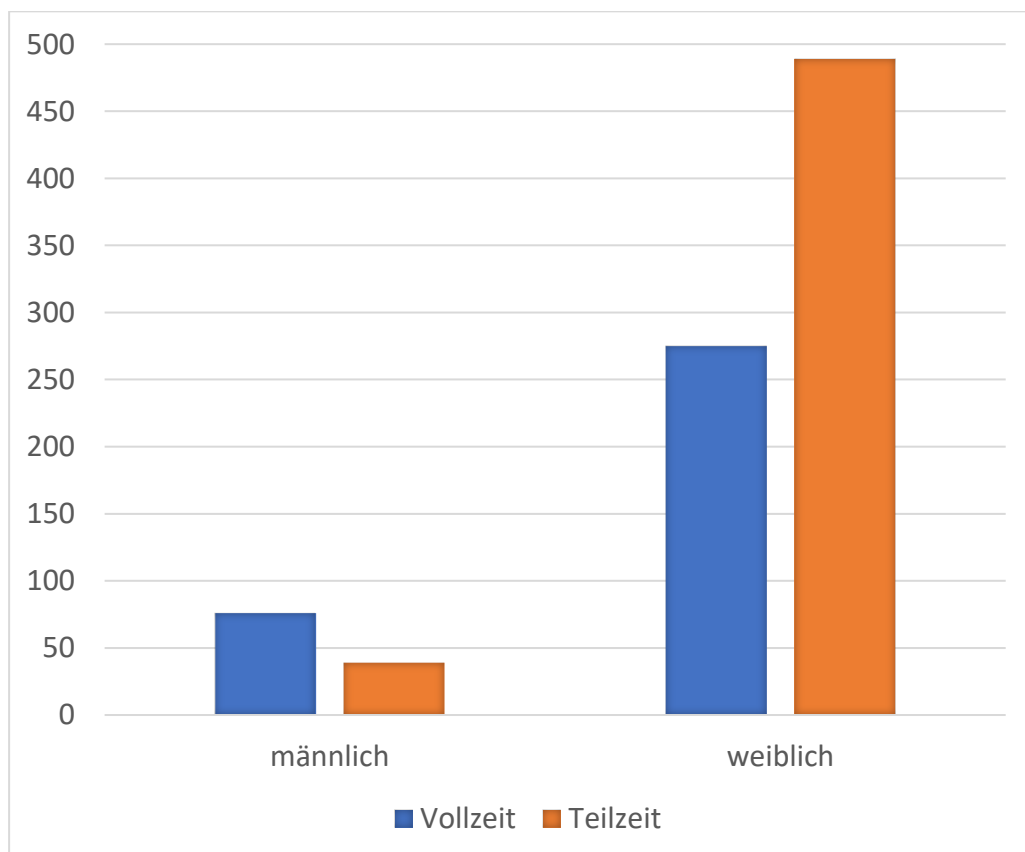


Davon	
Auszubildende	36
Pflege	211
Erzieher*innen	121
Soziale Dienste	95
Geringfügig Beschäftigte	49
Familienunterstütz. Dienst	80
Verwaltung	56
Haustechnische Tätigkeiten	11
Sonstige	105
Summe	764

Tabelle 1: Mitarbeiter*innen Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. (Stand: 31.12.2025)

Aufteilung der Mitarbeiter*innen nach Geschlecht und Beschäftigungsumfang im Jahr 2025

CV		VZ	TZ
männlich	115	76	39
weiblich	649	199	450
Gesamt	764	275	489



7. Mittelherkunft

Der Jahresabschluss des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH hat für das Jahr 2025 keine Beanstandung ergeben.

Mittelherkunft

Umsatzerlöse	2025 T€	2024 T€
Pflegeerträge	20.861	19.669
- Pflegeerträge ambulant	7.032	6.452
- Pflegeerträge stationär	8.377	7.915
- Betreuungszuschläge	557	525
- Ausbildungsumlage	365	401
- Unterkunft und Verpflegung	3.171	3.048
- Zusatz- und Transportleistungen	173	117
- Investitionskosten	1.186	1.211
Zuschüsse	15.222	15.347
- Kommunale Zuschüsse inkl. KiBiz	11.276	11.275
- Kirchliche Zuschüsse	1.984	2.136
- Bundes- und Landesmittel	1.864	1.848
- sonstige Zuschüsse	98	88
Soziale Dienste	4.049	3.825
- Familiendienste	2.900	2.664
- Betreutes Wohnen	393	415
- Mieterträge	221	226
- Elternbeiträge	535	520
Sonstige	428	615
Summe	40.560	39.456



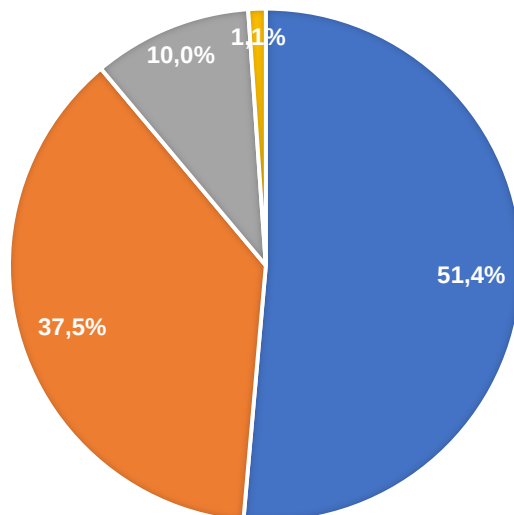
8. Mittelverwendung / Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Angaben in €		
	2025	2024
	€	€
1. Umsatzerlöse	40.560.384	39.456.250
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.419.981	1.962.419
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	-2.173.224	-2.406.797
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.013.556	-1.264.061
	<u>-4.186.780</u>	<u>-3.670.858</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-	-
	25.843.333	25.900.759
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-7.151.933	-6.768.198
davon für Altersversorgung	<u>-1.567.138</u>	<u>-1.526.384</u>
	<u>-</u>	<u>-</u>
	32.995.266	32.668.957
5. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-589.735	-620.242
6. Sonstiger betrieblicher Aufwand	-4.417.535	-4.383.106
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	142.236	140.832
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-36.559	-61.178
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2.139</u>	<u>-2.603</u>
10. Ergebnis vor Steuern	-105.413	152.557
11. Sonstige Steuern	<u>-12.827</u>	<u>-20.144</u>
12. Jahresüberschuss	-118.240	132.413
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	118.240	
14. Einstellung in Gewinnrücklagen		<u>-132.413</u>
15. Bilanzgewinn	<u>0</u>	<u>0</u>

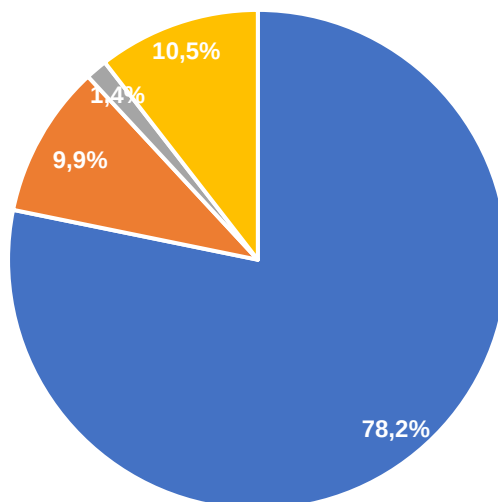
UMSATZERLÖSE

■ Pflegeerträge ■ Zuschüsse ■ Soziale Dienste ■ Sonstiges



AUFWAND

■ Personalaufwand ■ Materialaufwand ■ Abschreibung ■ sonst. betriebl. Aufwand



9. Gesellschaftliche Verbundenheit mit Dritten

Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH ist eine 100%ige Tochter des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. Sie wurde am 15.02.2018 durch einen Formwechsel der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus e.V. gebildet.

Am 15.02.2018 wurde der Gesellschaftervertrag beschlossen. Die Genehmigung durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln erfolgte am 07.05.2018, die Eintragung in das Handelsregister Wuppertal am 19.06.2019 (Amtsgericht Wuppertal HRB 29968).

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Velbert, Steuernummer 139/5881/0035 geführt. Der letzte vorliegende Freistellungsbescheid wurde am 24.01.2024 erteilt. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke i.S. des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Altenhilfe, der Erziehung und Bildung von Kindern, des Wohlfahrtswesens sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 AO.

Entscheidungsträgerin ist die Geschäftsführung. Seit dem 01.07.2024 besteht die Geschäftsführung aus Hans-Werner Wolff und Ralph Baumgarten, beiden Geschäftsführern wurde Einzelvertretungsvollmacht erteilt. Die Eintrag ins Handelsregister Wuppertal erfolgt am 20.08.2024.

Der Vorstand wird durch den Aufsichtsrat überwacht, der aus den Mitgliedern des Caritasrates (vgl. 4.1) besteht.

Der Jahresabschluss der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier und Partner GmbH hat für das Jahr 2025 keine Beanstandung ergeben.

Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH hat folgende Umsatzerlöse:

Umsatzerlöse	2025 T€	2024 T€
Erträge Nutzungsüberlassungsvertrag Seniorenzentrum St. Josef	467	467
Mieterträge Dritte	40	40
Summe	507	507

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Angaben in €

	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	507.155	507.007
2. Sonstige betriebliche Erträge	269.323	9.990
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.581	-6.542
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.872	-2.846
davon für Altersversorgung	(-864)	(-948)
	-9.453	-9.388
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-317.863	-317.994
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	-36.775	-168.231
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.960	13.123
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-112.690	-124.160
8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	309.657	-89.652

Bilanz der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH

	2025		2024	
Aktiva (Vermögenswerte)				
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.111.117	75%	3.445.349	82%
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.097	0%	7.541	0%
	3.116.214	75%	3.452.890	82%
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen gegen Gesellschafter	0	0%	0	0%
Sonstige Vermögensgegenstände	300	0%	300	0%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.032.856	25%	766.916	18%
	1.033.156	25%	767.216	18%
Bilanzsumme	4.149.370	100%	4.220.106	100%
Passiva (Finanzierungsquellen)				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	30.000	1%	30.000	1%
Gewinnvortrag	321.882	8%	411.534	10%
Jahresüberschuss	309.657	7%	-89.652	-3%
	661.539	16%	351.882	8%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	85.675	2%	113.662	3%
Rückstellungen	8.000	0%	8.000	0%
Verbindlichkeiten				
Gegenüber Kreditinstituten	3.135.368	76%	3.573.808	85%
Aus Lieferungen und Leistungen	1.345	0%	476	0%
Gegenüber Gesellschaftern	178.434	4%	171.740	4%
Sonstige Verbindlichkeiten	79.009	2%	239	0%
	3.394.156	82%	3.746.263	89%
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	299	0%
Bilanzsumme	4.149.370	100%	4.220.106	100%

10. Juristische oder natürliche Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10% unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen.

Von keiner juristischen oder natürlichen Personen erhalten wir entsprechende Zuwendungen.

11. Risikomanagement und Kontrollsystem

Im Rahmen des operativen Controllings werden sowohl Monats- als auch Quartalsabschlüsse erstellt. Diese werden den zuständigen Bereichs- oder Abteilungsleitungen und dem Vorstand mit den zugehörigen Plan-Ist-Abweichungen zur Verfügung gestellt. Die Quartalsergebnisse werden mit den Bereichs- oder Abteilungsleitungen analysiert und dienen als Grundlage der zukünftigen Steuerung. Die Protokolle dieser Gespräche werden zusammen mit den Quartalsabschlüssen dem Prüfungsausschuss des Caritasrats regelmäßig zur Verfügung gestellt und in den quartalsweisen stattfindenden Sitzungen besprochen. Der Prüfungsausschuss informiert im Anschluss auf dieser Basis die übrigen Mitglieder des Caritasrats in ebenfalls quartalsweise stattfindenden Sitzungen über die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes.

Strategisches Risikomanagement (SRMS)

Die beiden Kernelemente dieses Systems sind zum einen das laufende Controlling im operativen Bereich (Ergebnissteuerung, siehe Pkt.11) sowie das langfristig ausgerichtete Beobachten (Monitoring) verschiedener direkter und indirekter Risikofelder.

Während im Rahmen des monatlichen Controllings operative Kenngrößen und Plan/Ist-Abweichungen in den Blick genommen werden, sollen im strategischen Risikomanagement längerfristige Entwicklungen (Auswirkungen größer als zwei Jahre) — unterteilt nach Risikofeldern intern und extern — beobachtet und bewertet werden. Damit besteht ein Frühwarnsystem, das dem Unternehmen frühzeitige Anpassungsmaßnahmen ermöglicht. Die Risikofelder und die Beobachtungsbereiche des strategischen Risikomanagements sind bereits für viele Bereiche katalogisiert und mit Indikatoren beschrieben. Sie werden regelmäßig aktualisiert und bewertet.

Eingebettet ist das Risikomanagementsystem in ein engmaschiges Kontrollsystem. Im Verband ist der Vorstand im engen und regelmäßigen Kontakt mit den Bereichs- bzw. Abteilungsleitungen Bereichsleitungen, und diese wiederum mit den Dienst- und Einrichtungsleitungen ihrer Bereiche.

Im Caritasverband übernimmt der neunköpfige Caritasrat die Aufgaben eines Aufsichtsrates und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes.

Die Geschäftsführung der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH wird durch den Aufsichtsrat, personenidentisch mit dem Caritasrat des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V., kontrolliert.

Die Rechnungslegung des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs. Der Jahresabschluss wird einschließlich des Lageberichts durch einen externen Abschlussprüfer geprüft. Diese Prüfung hat für das Jahr 2025 keine Beanstandungen ergeben.

Für das operative Handeln ist in der Geschäftsordnung durchgängig das Vieraugen-Prinzip vorgegeben. Alle wichtigen Entscheidungen oder Zahlungen oberhalb 5.000 € müssen durch mindestens zwei Unterschriften der verantwortlichen Ebenen bestätigt werden.

12. Bilanz 2025 des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.

Die Vermögenslage geht aus der folgenden Übersicht hervor:

	2025		2024	
Aktiva (Vermögenswerte)				
Anlagevermögen				
- Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.837.842	23%	4.130.435	26%
- Finanzanlagen	5.164.884	32%	5.177.442	32%
	9.001.726	55%	9.307.877	58%
Umlaufvermögen				
- Vorräte	35.296	0%	35.295	0%
- Leistungsforderungen	2.659.195	16%	3.038.914	19%
- Sonstige Vermögensposten	304.963	2%	309.636	2%
- Flüssige Mittel	4.296.373	27%	3.328.824	21%
	7.295.727	45%	6.712.669	42%
Bilanzsumme	16.297.553	100%	16.020.546	100%
Passiva (Finanzierungsquellen)				
Eigenkapital	8.886.793	55%	9.005.033	56%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	448.479	3%	532.993	4%
Erweitertes Eigenkapital	9.335.272	58%	9.538.026	60%
Verbindlichkeiten				
- Kreditinstitute				
- mittel- und langfristig	357.489	2%	365.339	2%
- kurzfristig	7.850	0%	20.753	0%
- Lieferanten	553.025	3%	540.955	3%
- Rückstellungen				
- mittel- und langfristig	500.282	3%	412.612	2%
- kurzfristig	3.714.028	23%	3.604.804	23%
- Übrige Posten	1.829.607	11%	1.538.057	10%
	6.962.281	42%	6.482.520	40%
Bilanzsumme	16.297.553	100%	16.020.546	100%

Zum 31.12.2025 weist der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. eine Bilanzsumme von TEUR 16.298 (Vorjahr TEUR 16.020) aus. Die Eigenkapitalquote des Vereins beläuft sich auf rd. 55 % (Vorjahr 55 %). Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergibt sich eine erweiterte Eigenkapitalquote von 58 % (Vorjahr 60 %).

Die Liquiditätskennzahlen zum Bilanzstichtag ermitteln sich wie folgt:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Flüssige Mittel	4.296	3.329
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten/Rückstellungen	6.106	5.704
Liquidität I	-1.809	-2.375
+ kurzfristige Forderungen	2.965	3.349
Liquidität II	1.155	973
+ Vorräte	35	35
Liquidität III	1.190	1.008

13. Leistungsprofil und Leistungsangebote

Unser Leistungsprofil und unsere Leistungsangebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-mettmann.de

14. Organigramm (Stand 07.06.2024)

Der Caritasverband im Kreis Mettmann Struktur und Leitungen

